Verarbeitungshinweise TESCON® INVIS

Verarbeitungsschritte



1. Vorbereiten

Untergründe müssen tragfähig, trocken, glatt, staub-, silikon- und fettfrei sein.
Untergründe abfegen, ggf. absaugen und abwischen.



2. Verklebung Fassadenbahn außen

Für nicht sichtbare Verklebungen und Anschlüsse von Wandschalungsbahnen hinter Lückenschalungen (z. B. SOLITEX FRONTA QUATTRO) TESCON INVIS mittig auf der Bahnenüberlappung ansetzen, abwickeln und Zug um Zug verkleben.



3. Band fest anreiben!

Verklebungen fest anreiben.
Auf ausreichenden Gegendruck achten. Besonders effizientes und Hände schonendes Anreiben mit der Anreibhilfe PRESSFIX.



4. Alternativ: Verklebung mit DUPLEX

Verklebung mit DUPLEX in der Überlappung.
Obere Bahn anheben, DUPLEX einseitig aufbringen, Trennfolie Zug um Zug abziehen und verkleben.
Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.
Auf ausreichenden Gegendruck achten.



5a. Anschluss Bodenplatte

Anschluss an Bodenplatte oder andere mineralische oder raue Untergründe mit dem Anschlusskleber ORCON F herstellen.
Untergrund reinigen.
Ca. 5 mm dicke Kleberaupe auftragen (bei unebenen Untergründen ggf. mehr).



5b. Anschluss Bodenplatte

Bahn mit einer Dehnschlaufe in das Kleberbett legen.
Kleber nicht ganz flach drücken, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.



6a. Anschluss OSB / gehobeltes Holz

Für winddichte Anschlüsse von Fassadenbahnen an glatte, nicht mineralische Untergründe wie z. B. Holzwerkstoffplatten oder gehobeltes Holz TESCON INVIS mittig ansetzen und Zug um Zug verkleben.



6b. Anschluss an sägeraues Holz

An sägerauen Balken, Sparren oder Pfetten Anschlusskleber ORCON F verwenden.
ORCON F in einer etwa 5 mm dicken Kleberraupe auftragen.
Bei rauen Untergründen ggf. Raupendurchmesser vergrößern.



7. Verklebung Unterdeckplatte (MDF)

Unterdeckungen aus MDF-Platten mit TESCON INVIS verkleben.
Band mittig auf dem Plattenstoß ansetzen, abwickeln und Zug um Zug verkleben.
Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.
Auf ausreichenden Gegendruck achten.
Holzfaserdämmplatten mit TESCON PRIMER grundieren.



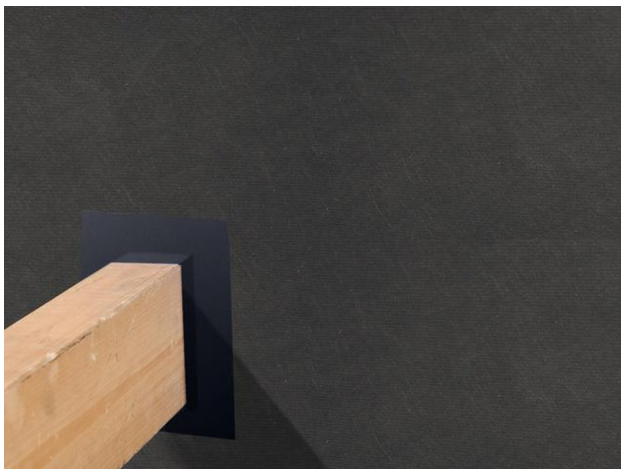
8. Detail Fensteranschluss

Bahn auf dem Blendrahmen winddicht und wasserführend mit dem Allround-Klebeband TESCON INVIS verkleben.
Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.



9a. Detail Kabeldurchdringung

Runde Durchdringungen mit ROFLEX/KAFLEX-Manschetten abdichten.
Kabel-Manschetten sind selbstklebend.
TESCON VANA mit TESCON INVIS überkleben. Rohr-Manschetten mit TESCON INVIS luftdicht an Untergrund verkleben.
Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.
Auf ausreichenden Gegendruck achten.



9b. Detail Balkendurchdringung

Winddichter und wasserführender Anschluss an Balken (gehobelt) mit TESCON INVIS herstellen.
Reihenfolge der Verklebung: 1. unten, 2. links und rechts, 3. oben.
Anschluss an raue Balken mit Anschlusskleber ORCON F.

Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen.
Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).
Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserunterdeckplatten) erfolgen.
Bei der Verklebung von Holzfaserunterdeckplatten oder auf glatten, mineralischen Untergründen ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER erforderlich.
Beton- oder Putzuntergründe dürfen nicht absanden.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht.
Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.
Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit TESCON PRIMER zu empfehlen.

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.
Nach der Verklebung von Bahnen muss eine Lattung das Gewicht des Dämmstoffes abtragen. Verklebung ggf. durch Lattung sichern.
Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.
Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden.
Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.
Beim Verputzen bitte die Empfehlungen des Putzherstellers bei nicht saugfähigen Untergründen beachten. Ggf. ist eine Haftbrücke erforderlich.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 - 43
D-68723 Schwetzingen
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0
eMail: info@proclima.de